

Neubau Sportschwimmbad Bergen auf Rügen

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

für den Bereich „Förderung der integrierten nachhaltigen Stadtentwicklung“

Die Europäische Union und das Land Mecklenburg-Vorpommern fördern den Neubau des Sportschwimmbades in der Stadt Bergen auf Rügen.



Mecklenburg-Vorpommern

Gesamtkosten des Bauvorhabens: 11.715.454,48 Euro/brutto

davon EFRE-Fördermittel: 6,15 Millionen Euro/brutto

Beschreibung des Projekts:

Die Stadt Bergen beabsichtigt am Standort in Bergen ein neues sportorientiertes Schwimmbad mit Saunaanlage zu errichten. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde sowohl eine konzeptionelle Planung, als auch eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (Business- und Liquiditätsplan) und ein Betreiberkonzept erarbeitet.

Das neue Schwimmbad soll die Grundkomponenten von Schul- & Vereinssport (Schwimmausbildung), sowie Familien- & Freizeitschwimmen abdecken. Dazu werden ein Sportbecken (5 Bahnen á 25 m) und ein Lehrschwimmbecken mit variablen Hubböden vorgesehen. Zur Abnahme der Schwimmprüfungen ist ein 3m- Sprungturm vorgesehen. Eine kleine Saunaanlage soll das Angebot ergänzen.

Das Funktionskonzept sieht die Abwicklung aller nutzerrelevanten Funktionen auf einer Ebene vor. Der Besucher betritt das Gebäude ebenerdig vom Vorplatz und hat von der Eingangshalle mit Aufenthaltsbereich bereits einen guten Einblick in die Badehalle. Alle Hallenbadgäste begeben sich an der Kassenanlage vorbei in den anschließenden Gebäudetrakt, in dem sich zusammenhängend die Umkleidebereiche für alle Nutzer befinden. Es stehen insgesamt vier Sammelumkleiden mit je einer Einzelkabine, sechs Einzel- und eine Familienumkleide für die Gäste mit einer kombinierten Doppel- und Vollschrankanlage zur Verfügung. An den Umkleidebereich angrenzend befinden sich die Dusch- und WC-Anlagen. Ebenfalls vorgesehen ist eine barrierefreie Umkleide und WC/Duschkabine mit direktem Zugang in die Badehalle. Von den Duschen aus erreichen die Gäste die Schwimmhalle. Das Lehrschwimmbecken ist durch eine Glaswand mit einer Türanlage abgetrennt. Die beiden Hallenteile können miteinander gekoppelt werden oder das Schwimmerbecken z.B. für den Vereinssport separiert werden. So ist eine flexible Nutzung möglich. Das Lehrschwimmbecken (8x12,5m) verfügt über einen Hubboden (0-1.80m Tiefe). Die Beckenumgangsflächen bieten ausreichend Platz für Aufenthaltsbereiche für Begleitpersonen. Durch einen Verbindungsflur mit angrenzendem Wickelraum ist der Hallenbereich des Lehrschwimmbeckens mit der Umkleide direkt verbunden. Das Sportbecken besteht aus einem 5 x 25 m Schwimmbecken (25 x 12,50 m, 1.80m-4.20m Tiefe) mit einer Startblockanlage sowie einer 3 m Plattform und einem 1 m Sprungbrett und entspricht der Wettkampfkategorie „D“. Für das Sport- und Lehrschwimmbecken gibt es jeweils einen Geräteraum, der genauso wie der Aufsichts- und Sanitätsraum in einer Reihe mit dem Sanitärbereich angeordnet ist. Die mittige Platzierung des Badeaufsichtsraumes ermöglicht dem Aufsichtspersonal Einsicht in alle Bereiche. Das gastronomische Angebot ist im Eingangsbereich in Form eines kleinen Imbisses angeordnet. So können von der Küchenausgabe aus sowohl die Gäste in der Eingangshalle als auch Gäste draußen auf dem Vorplatz auf kurzem Wege bedient werden. Vom Windfang aus ist ein Seminarraum, eine Unisex-Toilette sowie der Eingang zur Küche erreichbar, so dass Vereine unabhängig von den Öffnungszeiten des Bades die Räumlichkeiten nutzen können.

Die Zuwegung zum neuen Hallenbad erfolgt über die vorhandene Straße (Ruschwitzstraße), ebenso auch die Zufahrt zu einem neuen Parkplatz mit 52 Stellplätzen, davon vier Barrierefrei. Die Ver- und Entsorgung des Bades sowie die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge erfolgt ebenfalls über diese Zuwegung. Die notwendigen Stellplätze für 40 Fahrräder befinden sich unmittelbar neben dem Haupteingang des Bades. Über einen einladenden Vorplatz mit ansprechender Pflasterung gelangt der Besucher zum Haupteingang des neuen Hallenbades. Im Garten orientiert sich die Auswahl an Bäumen und Gehölzen an den standörtlichen Gegebenheiten und ist auf eine nachhaltige und möglichst wirtschaftliche Pflege der Anlage ausgerichtet.

